

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebetbuch - Cod. St. Georgen 39

[S.l.], [14. Jh.]

7 Bußpsalmen, bayer.

[urn:nbn:de:bsz:31-29409](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29409)

2
Mouy Rippoljavienfz 1715.
Die Martij 20.

Die heben sich an die site

salin mit der ledney. Der

Herre nicht en. erst.
straffe mich in deine

grymme und nicht le

gryffe mich in deinem

zorn. **H**erre erparre

dich. über mich mache

mich gesunt wann ich

unsieth wann mein ge

uem suet betrübet. **A**ls

mein sel ist betrübet so

sunter du herre wie lange

Herre leker vnd erlöse
mich sel mache mich ge
sunt durch den pazmilt
zikeit. **W**ann er ist nicht
in dem tode der den geden
ket oder wer vergihet dir
in der helle. **I**ch han gear
beit in meinem seuffzen
alle nacht wasch ich mein
pette mein pettestat be
gewzz ich mit meinem
zehern. **M**ein Auge ist
betrulet von dem gryme

ich zu veraltet vnder
allen meinen veruonden

Dart von mir alle die
vnrucht wuͤrckent wann
der herre hat erhoret die
stymme meines wai-

neus. **D**er herre hat er-
horet mein flehe vnd
hat empfangen mein

gebet. **A**lle mein veruonde
schamen sich vnd werde
betruͤbet sie keren von
mir vnd werden gesche-

det vnd werden suelledich
en scham rat. **L**oy sey de
vater vnd dem sun vnd de
heiligen geist. **A**lzer was
van angenge vud nu
vnd yummer ist ewidliche

Amen. Den ander psalm.

Die seligen den ir vn
reht vergehen ist vn
der sünde bedeket sint.

Selig ist der man dem
vnsere herre sein sünde
ncht verwezzet nach in

dez geiste kein schalkeit
 nicht enist. **W**enn ich
 siweige vnd mein gepel
 ist ueraltet als ich ruffe
 allen den tag. **W**ann tag
 vnd nacht ist dem hant
 vber mich beswert ich bin
 in meiner armut verwa
 delt vnd verkeret als von
 einem sterhenden wru
Mein misstat han ich
 dir kunt getan vnd mei
 ungeretikeit han ich dir

uht verporgen. **I**ch spich
ich wil peichten mein unge-
rechtikeit vnsern herren
wider mich vnd du hast
vergeben die vngerechtigkeit
meiner sünde. **D**ar vmb
peicht ein redlicher heilige
in der zeit. **D**och in der
sammlung der sintflut
werden sie zu mir uht ge-
nahent. **D**u bist mein
zuflucht in der betrübnis
die mich vmb vangen hat

alle mein freude bewar
 mich vorden die mich ha
 ben umb gelen. **V**erstant
 nütze gib ich dir und ler
 dich den weck den du gest
 ich bestenage vber dich mei
 augen. **I**r schüllet nicht
 werden als das ras vnd
 das manul die nicht ver
 stantnütze haben. **I**n zai
 men vnd in riteln salt
 du ir anclutz letwingen
 die sich zu dir nahent

Der sünde weizer ist vil
der aber got getrauet die
gnade in vmb gilet. **A**ue
wet euch in got alle ge
rechten vnd erhebet euch
ewers mutes hoch alle die
gerehtes hertzen sint. **L**ap
sey dem vater vnd dem sun
vnd dem heiligen geiste

Als er was von angenge
vnd nu vnd ymmer ist
ewichiche. am. **d. iij.**
Herre stutte mich

nicht in deinem grymme
 vnd begreyffe mich nicht
 in deinem zorn. **W**ann
 dem geschosz sint gestuch
 en in mich vnd dem haut
 hast du geuestent vber
 mich. **D**aid kein gesun
 dikeit ist nicht an meine
 fleische von dem ancluz
 demes zornes vor der
 angesicht meiner sin
 den haben mein gepat
 kein fride. **W**ann mei

vil
 die
 Ave
 ge
 uch
 le die
 Kap
 Cum
 de
 rage
 er ist
 d m
 uch

ungerechtigkeit hat vber
gangen mein haupt als
ein siwere pürden beswert
sint vber mich. **M**ein
maxke sint alle erfaulet
vnd ersteket von dem
andutz meiner tump
heit. **I**ch bin arm worden
vnd bin erkrummet bis
an das ende allen den
tag bin ich traurig ge
gangen. **W**ann mein
leiden sint erfüllet mit

Spottunge und gesunt
 heit ist nicht in meinem
 fleische. **B**estetiget mich
 und mich gedemütigt
 sere gerazzet han ich
 mein zehet van den
 seuffzen meines hertze
Herre alle mein legir-
 te ist von dir und mein
 seuffzen ist vor dir nicht
 verporgen. **M**ein hertze
 ist betrübet in mir mei
 kraft hat mich verlasse

vber
 als
 wert
 ein
 ulet
 in
 up
 ord
 big
 den
 ig ge
 uem
 mit

vnd halt daz licht mein
augen ist nicht mit mir

Mein freunde vnd mein
nehesten in die sint wi
der mich veremmet vnd
gestanden. **U**nd die hey
mir waren die stunden
verre vnd die mein sele
süchten die teten mir ge
walt. **U**nd die vtel gege
mir getrahten die retten
vtel vnd vjudichen vñ
durch den tag wannie

8
vnruschlich vnd vnge
trewlichen sie mein ge
dachten. **A**ber ich erhoret
niht als ein tauler vnd
als ein stumme der seine
munt nimmer aufge
tut. **V**nd ich wart als
ein mensche der da niht
erhoret vnd der niht
straffunge noch widerre
de in seinem munde hat
Wann ich dir herre ge
trauwe du erhorest mich

got mein herre du salt
mich erhoren. **W**anne
ich sprach das mein vren-
de sie werden vber mich
gefrewet als ich mein
sitz vbrucket so haben
sie grozze druck auf mich
geredet. **W**ann ich bereit
bin in die kern und mei-
ner tze ist stete vor mei-
nen augen. **W**ann ich
ich mein postheit brinde
und gedench nach meinc

9
Sünden. **A**ler mein vemie
lebeut vnd sint gevestent
vler mich vnd sint geme
ret die mich hazzent pos
lich. **D**ie da gelen vber wi
der gut die haben mir
entzogen wann ich vol
get der gute. **V**erlazz mich
niht herre got ber niht
von mir. **G**edenck zu mir
mer hilf herre got meins
heils. **L**oy sey dem vater
vnd dem sun vnd dem

heiligen geist. **A**ls er was
von angenge vnd nu vnd
ymmer ist ewidlichen. **Am.**

Herre erparne **Der. m.**
durch vber mich nach
demer großen parnhezi-
keit. **U**nd nach der vil-
keit demer erparnungge
vertilig alle mein unge-
richtheit. **F**urbas wasch
mich von meiner possheit
vnd von meinen sündē
vra genuch. **W**ann

10.
ich mein sünde erkenne vñ
mein sünde alle weg ist wi
der mich. **D**u allein han
ich gesündet vñd han vor
dir vbel getan daz du ge
recht wirst in demē rede
vñd du vber wintest so
du gere teylet wirst. **S**ich
wann ich um inposhyer
empfangen vñd mein sün
ter empfienge mich in sün
den. **S**ich du hast heu die
warheit gehalten die unge

wizen d'niht und die ver
porgen deiner weisheit hat
du mir geoffenbaret. **D**u
salt mich bespuengen mit
dem ysopa samwid ich geer
niget du weschest mich dar
ich gewerzet wurde vler dē
sine. **D**u gilest meinen are
freude und lust und sich
tullen freuen die demuta
gen gepen. **D**em anclutz
ker von meinen sünden
und alle niem nofheit v

11
tilige. **M**ach em dem hertz
in mir herre vnd erneu
rechten geist vernew in
meinem gedernie. **U**nd miht
enwisse mich von dem
antlitz vnd miht entrag
von mir der heiligen geist
Gib mir freude deines he
les vnd mit dem sinidern
geist vestige mich. **I**ch sol
lernen die weisen leut dem
weg vnd die vnweisen sul
en sich zu dir leberen. **G**ot

mein got erlöse mich vande
sünden vnd mein zunge sal
sich freuen deiner gerechtikeit

Herre tu auf mein leusen
vnd das mein munt künde

den loy. **W**ann woltest du
das oppfer ich het dures ge
geben aber du hast nicht lust
in dem oppfer. **G**otes geist

ist ein wolgearteter geist
das gedemutiget hertz salt
du herre nicht versmehen

Herre tu willidichen in

demnem guten willen dem
 perck syon daz die mauwer
 werden gezymmert zu
 iherusalem. **D**ann salt
 du nemen dar unfer der ge
 rehtkeit opfer vnd petic
 so legen sie auf demne altar
 die keller. **L**ou sey dem
 watter vnd dem sun vnd
 dem heiligen geist. **A**k
 erwas von angenge vnd
 nu vnd ymmer ist ewe
 dichen. Amen. **Der funft.**

7.

Herre erhör mein ge
pēt vnd mein ruffen
kum zu dir. **N**icht ber dei
antlitz von mir in welich
em tag ich betrübet wurde
seyge dem or zu mir.
In welichem tag ich dich
an ruffe erhöre mich siel
ledich. **W**ann mein tag
haben ab genommen als der
rauch vnd meine penen ha
ben geduret als die gruelē
Ich bin ab geflagen als das

hew vnd darret niem hertz
 vnd vergaz daz ich niem
 prat salt ezzen. **W**em mit
 hat niemem fleisch zu ge
 hangen von der stymme
 niemmes seuffzen. **I**ch bin
 geleich worden dem pesten
 der enigen. ich bin worden
 als ein naltzalen in dem
 hewselem. **I**ch han gewach
 et vnd bin worden als der
 sperck allen in dem dache
Wem vemde die lesteru mich

alle tag und die mich lob
ten die sweren wider mich

Wann ich hangezzen die
aschen als das irat und
ich han gemischet mein
getranck mit wainē. ~~on~~
~~dem zorn demer unvirde~~
~~wann du hubde mich auf~~
~~und zu knuste mich.~~

Von dem andiz eines
zornes und demer hast
du mich erhetet und ge
hettet und gefestent.

Mein tag naygent sich
 als ein schat vnd ich dar
 als das heu. **A**ler du hre
 beleibest in der ewikeit vñ
 dem gedehntnisse von eme
 gelleht zu dem andern
Du stand auf hre vñ er-
 paxme dich vber syon wa-
 sem ist zeit das du dich
 erpaxmest vber sie die zeit
 ist kumen. **W**ann deine
 knechten gemeln wol ir-
 stem vnd sie wollen sich

erparmen vber sein ertreich

Und das volk fürchten denē
namen und alle künige

des ertreiches den ere. **W**an

got pawet syon und sie

wirt gesehen in seiner ere

Er sach an das gepet der
demütigen und versmecht
milt n̄ gepet. **D**iese dink

werden geschriben in einē
anderu geseht und das

volk dar nach geparet

wirt das sol gatlaben

Wann er sach von seiner
heiligen Höhe erschach von
dem Himmel in die Erden.

Da er höret die Leutzung
der Gevangen und das er
löset die Kinder der Erflage

Daz sie kunten godes ne-
men in syon und sein iey
zu iherusalem. **A**o die
Leut zu sannen komen
und die kunig das sie gut
dienten. **E**r antwurt in
in dem weg der tugent

100
künde mir die dein eniet
tage. **L**ade mich uilt wi
der in der hallen scheide mei
ner tag in ein geslecht
und in daz ander sint dei
ne war. **H**erre du hast die
erden beschaffen und die
himmel sint die werck dei
ner hende. **S**ie verderben
aber du leihest sie alle
verallen als daz gewant
Du wirst sie verwan
deln als ein decke und sie

werden verwandelt du
 bist aber selber vnd deme
 ier vergen nicht. **D**ie sime
 deiner knecht sollen wone
 vnd ir gesleht wirt auf
 geriht in der ewigkeit. **A**men
 sey dem vater vnd dem sun
 vnd dem heiligen geist.

Az er was von angenze
 vnd nu vnd ymmer ist
 ewichlichen. Amen. **Ort. vi**

Ton der tyeffe tieffe ich
 zu dir herre hie erhör

meiner stymme. **D**eine
oren werden gedencen
an die stymme meines

Herre ist das die ungerich-
tigkeit beheltest herre wer
mag das erleiden. **W**an

ley dir ist gnade durch
dem e enthalt ich dich hre

Mein sel verdalet in seine
worte mein sel hauffet in

got. **U**nter hüt der met-
ten bis in die nahe schol

gahel hoffen zu got. **W**an

bey dem herren ist paxm
hertzikeit vnd bey im ist
gotliche erlöfunge.

Und
er wil erlöfen israhel von
aller seiner vngerechtigkait

Lop sey dem vater vnd de
sun vnd dem heilige geist

Alz er was von augenge
vnd nu vnd vnnier ist

ewidlichen. Amen. **De: iij.**

Herr erhoere mein ge
bet mit den oren ver
min mein flehen in demer

wahrheit erhör mich in der
meiner gerechtheit. **U**nd du
solt nicht ein gen in das
gericht mit deinem knechte
wann in deinem angesicht
mag sich niemant vuschul
dig gemacht. **W**ann der
herre nicht peiniget mein sel
in demütiget in der erden
mein leben. **H**er hat mich
gesetzt in die wüsterne
als die taten der wertt mein
geist ist vber mich besorget

mein hertze ist in mir
 betrübet. **I**ch han gedaht
 meiner alten tag ich han
 gedaht an alle deine wük
 ich gedaht an dem hant
 getat. **I**ch reck mein hen
 de zu dir mein sel ist dir
 als die erde an wazer.
Herre erhore mich schnei
 wann mein geist der ist
 zergangen. **N**icht enker
 dem antlitz von mir wann
 ich wil gleich werden

dem absteigen in den see.

Tu mir frů gehöret dem
parrhertzikeit wann ich
hoffe zu dir **T**u mir dem
wege kint da ich gen sol
wann ich mein sel zu dir
hüb **E**rlöse mich herre vō
meinen vanden ich ym
zu dir geflohen lete mich
deinen willen tun wann du
pist mein got **D**em gutē
geist sal mich leiten in das
reht erreich durch demē

19
namen heere erkünde mich
in deiner barmhertzigkeit

Du solt layten mein sel
von der tetripnuzze vnd
in deiner barmhertzigkeit
salt du mein veinde zer
sträwen. **A**nd du salt
alle die verliesen die mei
sel tetriken wann ich
den knecht bin. **L**oy sey
dem vater vnd dem sun
vnd dem heiligen geist.
Az erwas von angenge

und du und ymmer ist
ewiglich. Amen. **ant.**

Herre gedencke meiner
sunde nicht nach der schul-
de meiner freunde nach
mine nicht rechte rache
von allen meinen veruē.
Amen. das werde war.

Sancit̄ resolat̄ iam cum christe magnant
et iam non ora claudunt nos sine disson
iam spectat choros quod inchoat̄ unig
colore sine possit̄ quoniam sine potestante
voluit̄ quinḡ sancit̄ expressis scripturis
docere
forum

Dies ist die letney.

immortalitatis sed fut. Sicut q̄ misericordia
et in eodem volumine populi erat ad adole
scens propens̄ et hoc non in patronos
sed in deo adorantur

Ryre leyson. **A**riste
Rleyson. **A**riste erhöre
 uns. **H**eiler aller d'werlt
 du hilf uns. **V**ater von
 hnnel got erparne dich
 vber uns. **S**ates sun aller
 derwerlt erlöser erparne
 dich vber uns. **H**eiliger
 geist vnser tröster erpar
 ne dich vber uns. **H**eilige
 drinaitkeit vnd einige
 gathheit erparne dich vber
 uns. **S**anta maria. b. v.